

# Land-Team ist in Übersee nicht zu bremsen

**Motorsport** Platz eins in der Klasse GTD beim „Petit Le Mans“ – Viel Pech für Dirk Müller

■ **Braselton/Niederdreisbach.** Bei ihrem dritten Auftritt in der „IMSA WeatherTech SportsCar Championship“, der Top-Sportwagenserie in den USA, feierte die Mannschaft von „Montaplast by Land-Motorsport“ ihren ersten Sieg.

Beim „Petit Le Mans“, dem elften und letzten Saisonlauf der Sportwagenserie auf der Strecke von Road Atlanta, zeigte das Land-Trio Connor De Phillippi (USA), Christopher Mies (Heiligenhaus) und Sheldon van der Linde (Südafrika), dass die Truppe aus dem Westerwald auch in den USA bestehen kann. Der Sieg in der Klasse der GTD-Fahrzeuge war nach zehn spannenden Rennstunden ein Riesenerfolg für die Mannschaft um Teamchef Christian Land. Sheldon van der Linde startete im Audi R8 LMS mit der Startnummer 29 von der vierten Position der Klasse GTD ins Rennen und zeigte bei seinem Debüt eine starke Leistung. Über die Distanz konnte sich das Fahrertrio Connor De Phillippi, Christopher Mies und Sheldon van der Linde konstant in der Spitzengruppe behaupten. Nach 382 Rennrunden sah Connor De Phillippi im Montaplast Audi R8 LMS mit 15,5 Sekunden Vorsprung als Erster der Klasse GTD die schwarz-weiß-karierte Flagge.

„Es ist ein unglaubliches Gefühl bei diesem bedeutenden Rennen gleich beim ersten Einsatz zu siegen“, freute sich Christopher Mies. „Ich bin stolz auf das gesamte Team, das uns hier ein perfektes Auto hingestellt und eine super Rennstrategie erarbeitet hat. Nachdem wir in Daytona den Sieg so knapp verpasst haben, sind wir



Erfolg beim ersten Start beim „Petit Le Mans“ in Road Atlanta: Die Mannschaft von Land-Motorsport mit Connor De Phillippi, Christopher Mies und Sheldon van der Linde steuerte den Audi R8 LMS des Niederdreisbacher Teams (vorne) zum GTD-Sieg.

Foto: byJogi/GruppeC

jetzt umso glücklicher.“

Weniger Glück hatte der Burbacher Dirk Müller im Ford GT der Mannschaft von Chip Ganassi Racing. Noch mit Chancen auf den Titel in der GTLM-Wertung angetreten, konnten sich Müller und seine Teamkollegen Joey Hand (USA) und Sebastian Bourdais

(Frankreich) lange im Vorderfeld ihrer Klasse halten. Nach einigem Pech bei Safety-Car Einsätzen verlor das Ford-Trio wichtige Positionen und rutschte auf Rang sieben in der Klasse ab. Für Dirk Müller und Partner Joey Hand bedeutete dies Rang drei in der Meisterschaftswertung. Auch in der Team-

Herstellerwertung beendete das Team Ford Chip Ganassi Racing beziehungsweise die Marke Ford die Saison auf Rang drei.

Dirk Müller: „Wir haben eine Saison mit Höhen und Tiefen erlebt. Leider konnten wir das letzte Rennen nicht so beenden, wie wir die Saison begonnen haben. Der

Sieg beim 24-Stunden-Rennen von Daytona war eines der Highlights für uns. Drei Pole Positions, zwei Siege und ein zweiter Rang in Sebring sind ein durchaus positives Saisonergebnis. Wir werden nun alles daran setzen uns auf 2018 vorzubereiten, um dann noch stärker auftreten zu können.“ byJogi

## Timo Stockschläder entscheidet das Derby

**Schach** Zweiter Sieg für Niederfischbach – SK verliert

■ **Altenkirchen/Niederfischbach.** Die Schachteams aus Altenkirchen und Niederfischbach trugen unlängst ihre ersten Heimpartien in dieser Saison aus.

**Oberliga Südwest**

**SK Altenkirchen – SV Worms 2:6.** Im ersten Heimspiel der Saison schlugen sich die personellen Nöte der Altenkirchener im Ergebnis nieder. Ohne Mannschaftsführer Reiner Schmidt sowie Max Weimann und Claude Wagener an den Brettern 2 und 3 geriet der Schachkreis schnell auf die Verliererstraße. Die Ersatzleute Markus Hahmann und Alexander Hertlein schlugen sich an 7 und 8 wacker, mussten aber den zu starken Gegnern am Ende Tribut zollen. Unglückliche Niederlagen setzte es für Andreas Brühl (1) und Martin Kaster (4). Neben zwei Remisen

durch Thomas Hoffmann (5) und Ingo Schmerda (6) sorgte Oliver Heidorn für den einzigen Lichtblick an diesem Tag. An Brett 2 spielte er eine starke Partie gegen René Dausch und behielt gegen den internationalen Meister letztlich die Oberhand.

**Bezirksklasse Siegerland**

**SC Niederfischbach – SV Betzdorf-Kirchen 3,5:2,5.** Mit leicht veränderter Aufstellung gegenüber dem Saisonauftakt in Hilchenbach sollten es im Derby daheim Alexander Mengel, Carsten Schröter, Timo Stockschläder, Dietmar Hejl, Klaus Lersch und Johannes Schröter richten. Nach lange ausgeglichener Spiel musste Johannes Schröter, nachdem er eine Springergabel übersehen hatte und sich händelnd erwehrt, die Segel streichen. Danach gelang Dietmar Hejl mit einem souveränen Sieg der Ausgleich. Carsten Schröter bot kurz danach in Anbetracht eines drohenden Dame-Turm-Endspiels mit vielen Bauern bei ausgeglichener Stellung ein Remis an, was sein Gegner nach kurzer Bedenkzeit annahm. Klaus Lersch stellte danach die erstmalige Führung für Niederfischbach her, indem er ein Figurenopfer seines Gegners abwehrte und souverän gewann. Alexander Mengel, der den SC im nächsten Jahr bei der Amateur-WM auf der griechischen Insel Kos vertreten wird, konnte dem Druck seines Gegners nach langem Kampf nicht mehr standhalten. Wie schon im ersten Saisonspiel war es somit auch diesmal an Timo Stockschläder, den Sieg für Niederfischbach einzufahren. Nach einem Fehler seines Gegners in der Eröffnung gewann Stockschläder früh zwei Bauern. Den daraus entstandenen Vorteil gab er bis ins Endspiel nicht mehr ab, wehrte sämtliche Versuche und Remisangebote seines Gegners ab und siegte verdient.

**Schachbezirk Siegerland**

**Einzelmeisterschaft, 1. Runde**

Dimitri Jagodkin (SC Burbach) – Christian Reiffenrath (Hellertaler Schachfreunde) 1:0; Richard Jankowski (SV Bad Laasphe) – René Kessler (Hellertaler Schachfr.) 1:0; Martin Reinschmidt (SV Weidenau-Geisweid) – Thomas Wallasch (Siegener SV) 0:1; Rolf Häbler (Hellertaler Schachfr.) – Gerhard Judt (Siegener SV) 1:0; Stefan Hobert (C4 Chessclub) – Jürgen Pramann (Siegener SV) 0,5:0,5; Stefan Paschkewitz – (SV Bad Laasphe) – Stefan Pahl (Siegener SV) 0,5:0,5; Heike Balzer (Hellertaler Schachfr.) – Rolf Klüser 0:1; Thomas Langenbach (beide Siegener SV) – Florian Felix Franz 1:0; Jochen Peters (beide SV Betzdorf-Kirchen) – Tibor Osvath (SV Bad Laasphe) 0:1.

**Dähne-Pokal, 1. Runde**

Richard Jankowski (SV Bad Laasphe) – Rolf (SV Betzdorf-Kirchen) 1:0; Raphael Petri – Sven Müller (beide Hellertaler Schachfr.) 0:1; Rolf Häbler – Wolfgang Petri (beide Hellertaler Schachfr.) 1:0; Stefan Hobert (C4 Chessclub) – Jörg Kellerhoff 0:1; Stefan Pahl – (beide Siegener SV) – Günter Jordan 0:1; Jochen Peters (beide SV Betzdorf-Kirchen) – Jens Dinkel 0:1; Gerhard Schmidt (beide SV Kreuztal) – Alanbay Ömer (Siegener SV); 0,5:0,5 (Entscheidung per Blitzkampf: 2:1-Sieg für Schmidt); Stefan Born – Heike Balzer (beide Hellertaler Schachfr.) 1:0.

## Dieter Glöckner wird bei DM knapp geschlagen

**Bogenschießen** Siegesserie ist gerissen – Gaby Glöckner und Sarah Peters top

■ **Coswig/Gebhardshain.** Bei den deutschen Meisterschaften der Bogenschützen des Deutschen Feldbogen Sportverbandes in Coswig (Sachsen-Anhalt) ging auch ein Quartett der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Gebhardshain auf Titeljagd, die für zwei Schützen auch erfolgreich endete.

Der Modus sah vor, dass am ersten Tag eine Drei-Pfeil-Runde und eine Doppelhunder-Runde mit jeweils 14 Scheiben sowie am zwei-

ten Wettkampftag eine Kombination aus Drei-Pfeil-Runde und Hunterrunde durchgeführt wurden. Die Ausrichter hatten alle Register gezogen und anspruchsvolle Schuss-Situationen gestellt.

Sarah Peters startete in der Stilart Bowhunter Recurve und wurde souverän mit über 100 Ringen Vorsprung – insgesamt 722 – Deutsche Meisterin. Gaby Glöckner startete in der Klasse Bowhunter Unlimited Seniorinnen. Mit 859 Ringen wur-

de sie ebenfalls neue Deutsche Meisterin, wobei es für sie mit diesem Ergebnis selbst in der Frauenklasse noch zur Vizemeisterschaft gereicht hätte. Tom Stahl gewann mit 506 Ringen in der Stilart Bowhunter Limited Silber.

Pech hatte Dieter Glöckner, der mit 991 Ringen nur einen Ring hinter Matthias Bree vom TSV Berlin-Spandau landete. Damit verpasste Glöckner seinen zehnten Titel in Folge in dieser Disziplin.

## Noll sprintet mit Übersicht zum Sieg

**Radsport** Platz eins bei Kriterium in Limburg – Stühns Taktik geht auf

■ **Betzdorf.** Diverse Erfolge erzielten zuletzt zwei Radfahrer des RSC Betzdorf.

Bei einem Kriterium über 80 Kilometer in der Limburger City bewies Christian Noll gleich zu Beginn des Rennens eine gute Übersicht und ersprintete in den ersten Wertungen viele Punkte. Danach löste sich eine fünfköpfige Spitzengruppe, in der auch Noll vertreten war. In den Sprintwertungen sammelte er weitere Punkte, bevor er schließlich mit der Spitze das Feld überundete. Vor den letzten Wertungen hatte Noll bereits elf Punkte Vorsprung vor dem nächsten Verfolger, sodass der Sieg zu dem Zeitpunkt fast schon in trockenen Tüchern war. Sein Teamkollege Alexander Weifenbach achtete an der Spitze des Feldes nur noch darauf, dass sich niemand mehr absetzte, wodurch Noll den Sieg nach Hause fahren konnte. Beim Erftpokal in Quadrateh ersprintete sich Noll zudem den sechsten Platz.

Der Betzdorfer Seniorenfahrer Frank Stühn war beim Radrennen in Rheinstetten bei Karlsruhe mit von der Partie. Bei fast sommerli-



Christian Noll fuhr beim Kriterium in Limburg zwar nicht als Erster über die Ziellinie, war aufgrund seiner in den verschiedenen Wertungen ersprinteten Punkte aber dennoch siegreich.

Foto: Holger's Radsport-Fotos

chen Temperaturen kamen 50 Seniorenfahrer zusammen. Gefahren wurden 60 Runden, die in der Summe eine Distanz von 54 Kilometern ergaben. Während des gesamten Rennens wurde ständig versucht

eine Ausreißergruppe zu bilden, jedoch konnten alle Fluchtgruppen wieder eingeholt werden. Die letzten Runden hielt sich Stühn sehr weit vorne im Feld auf, da er ahnte, dass es zu einem Sprint des ge-

**Kompakt**

### Mini-Meisterschaften am Samstag in Herdorf

■ **Tischtennis.** Am kommenden Samstag richtet die DJK Herdorf in der Großsporthalle in Herdorf den Ortsentscheid der bundesweiten mini-Meisterschaften aus. Mitmachen können Kinder bis zwölf Jahre, allerdings mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen oder beantragt haben. Anmeldungen sind per E-Mail an tt.djkerdorf@gmail.com, telefonisch unter 0163 / 173 89 67 oder am Turniertag vor Ort bis 12.30 Uhr möglich.

### Sporting-Talente stark

■ **Taekwondo.** Beim Arnsberg-Cup in Lüdenscheid trugen Kämpfer von Sporting Taekwondo aus Altenkirchen einige Erfolge davon. Titel gab es für Alexander Nau, Moritz Pauli, und Maxim Becker. In den Endkämpfen ihrer jeweiligen Gewichtsklassen standen auch Theodor Frank, Kai Morozov, Kevin Diterle und Esat Turhan, die dort jedoch unterlegen waren und sich am Ende mit zweiten Plätzen zufriedengeben mussten. Fabian Heinz marschierte mit 20 Punkten Vorsprung durchs Viertelfinale und verdiente sich so den dritten Platz, den auch Erik Fink in seiner Klasse belegte.

### Erwin Frickel überzeugt

■ **Kickboxen.** Beim „Battle of Germany“ in Remscheid stellten sich sechs Sportler von Westwood Kickboxing aus Wissen den Herausforderungen und gingen in den Disziplinen Pointfighting und Leichtkontakt an den Start. Neuling Erwin Frickel stellte sich gleich beiden Disziplinen und landete im Leichtkontakt sogar auf Platz vier. Die besten Platzierungen bei den Mädchen erzielte Adriana Junker mit einem ersten und einem zweiten Platz im Pointfighting unter 16 Jahren. Mit zwei Titelgewinnen erwies sich Nico Baibosunov als erfolgreichster männlicher Westwood-Kickboxer. Rumeysa Mantar und Jens Krause sicherten sich jeweils die Ränge zwei und drei im Pointfighting.

### Fußball Westerwald/Sieg

**Kreispokal-Achtelfinale, Kreisliga A/B**

SG Kirburg/Hof – SG Fensdorf 4:1

**Kreispokal-Achtelfinale, Kreisliga C/D**

SG Atzelgiff/Nister – Spvgg Lautzert-O. II 7:2  
SG Niedererbach/N. – SSV Weyerbusch II 11:1